

SPANNUNGSFELD WISSENSCHAFT UND PRAXIS: PROFESSIONELLE HALTUNG GEGEN- ÜBER SEXUALI- SIERTER GEWALT.

01. MÄRZ 2016

ALEXANDER-VON-HUMBOLDT HAUS
DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

In Kooperation mit



Fachtagung

Eine professionelle Haltung im Kontext sexualisierter Gewalt zu entwickeln wird von allen gefordert, die im Rahmen von pädagogischer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben.

Der Begriff „Haltung“ im professionellen pädagogischen Zusammenhang taucht als Schlagwort fast schon inflationär auf.

Gleichzeitig fällt es schwer, diesen Begriff mit Inhalt zu füllen, zu definieren und auf die pädagogische Praxis zu übertragen. Dies gilt erst recht in Verbindung mit dem Thema sexualisierte Gewalt: Welche Haltung kann hier richtig oder professionell sein? Entwickelt sie sich im Laufe der Berufstätigkeit oder kann sie in der (universitären) Ausbildung erworben werden?

Wer sich auf persönlicher wie auf institutioneller Ebene mit diesen Fragen auseinandersetzen will, kommt an wesentlichen Kernthemen nicht vorbei:

- › Welche Rolle spielt Sexualität in diesem Zusammenhang?
- › Wie kann ein guter Umgang mit Macht und Ohnmacht gelingen?
- › Welche Anforderungen an das eigene Rollenverständnis werden gestellt?
- › Wie können Anspruch und Wirklichkeit im Praxisalltag zusammenfinden?
- › Wie können Organisationen Haltung entwickeln?

Die Auseinandersetzung mit diesen Fragen nimmt die Tagung auf und diskutiert sie im Spannungsfeld von Wissenschaft und Praxis.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Tagungsprogramm

09.30 Uhr	Stehcafé und Anmeldung	WS 1:	Macht und Ohnmacht im Kontext einer professionellen Haltung <i>Dr. Peter Mosser, Beratungsstelle kibs München</i>	WS 6:	Professionelle Haltung in der Ausbildung von Erzieher_innen. <i>Pia Zeiher, Präventionsbüro Petze, Kiel</i>
10.00 Uhr	Begrüßung Jun. Prof. Dr. Martin Wazlawik Dr. Marianne Ravenstein <i>Prorektorin der Universität Münster, angefragt</i> Anna Pohl <i>Amt für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Münster</i>	WS 2:	Haltungsentwicklung in/der Institutionen. Wie können Organisationen Haltung(en) entwickeln? <i>Prof. Dr. Wolfgang Schröer, Universität Hildesheim</i>	16:00 Uhr	Zusammenfassung der Workshops im Plenum
10:30 Uhr	Szenischer Einstieg	WS 3:	Selbstreflexion als Grundkompetenz zur Entwicklung einer professionellen Haltung <i>Dr. Christina Schwer, Universität Osnabrück</i>	16:15 Uhr	Vortrag mit anschl. Diskussion: Gibt es eine achtsame Haltung in Organisationen? <i>Prof. Dr. Wolfgang Schröer, Universität Hildesheim</i>
11:00 Uhr	Vortrag mit anschl. Diskussion: Wissenschaft und Praxis im Kontext sexualisierter Gewalt – auf dem Weg zu einer gelingenden Zusammenarbeit? <i>Dr. Peter Mosser, Beratungsstelle kibs München</i>	WS 4:	Haltungsarbeit in der universitären Ausbildung – ein Praxisbeispiel <i>Martin Helmer, Münster Astrid-Maria Kreyerhoff, Beratungsstelle Zartbitter Münster e.V.</i>	17:15 Uhr	Abschluss und Verabschiedung
12:00 Uhr	Mittagspause	WS 5:	Auf dem Weg zur Haltung – Bestandteile, notwendige Auseinandersetzungen und das wunderbare Gefühl von Sicherheit <i>Brigitte Braun, Supervisorin (DGSv) und qualifizierte Fortbildnerin, Dipl. Sozialpädagogin und Wen-Do-Trainerin, Schaafheim</i>	17:30 Uhr	Ende des Fachtags
13:00 Uhr	Vortrag mit anschl. Diskussion: Professionelle pädagogische Haltung – Begrifflichkeiten und Möglichkeiten der (Weiter-) Entwicklung pädagogischer Haltungen <i>Dr. Christina Schwer, Universität Osnabrück</i>				
14:00 Uhr	Workshops (inkl. Kaffeepause)				

Organisatorisches

Kontakt und Veranstalter

Tagungsort

Alexander-von-Humboldt Haus der Universität Münster
Hüfferstr. 61 | 48149 Münster

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Institution und Ihrer Kontaktadresse per Mail unter info@dgfpi.de verbindlich an. Bitte geben Sie dabei auch Ihre Erst- und Zweitwahl eines Workshops an. Im Anschluss daran erhalten Sie eine Rechnung über die Teilnahmegebühr.

Anmeldeschluss

22.02.2016

Teilnahmegebühr

40,00 Euro

Übernachtungen

In Münster stehen Ihnen zahlreiche Hotels, Pensionen, Hostels und eine Jugendherberge zur Verfügung. Eine Übersicht bietet die Stadt Münster auf ihrer Homepage: www.muenster.de/stadt/tourismus/hotels.html

Änderungen

Der Veranstalter behält sich Änderungen im Programm vor und weist darauf hin, dass er keine Haftung für jedwede Schäden übernimmt. Ebenfalls übernimmt der Veranstalter bei Absage der Tagung keine Haftung für selbstständig gebuchte Reiseverbindungen.

Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Institut für Erziehungswissenschaft
Arbeitsgruppe „Pädagogische Professionalität
gegen sexuelle Gewalt“
Georgskommende 33 | 48143 Münster

martin.wazlawik@uni-muenster.de



Institut für
Erziehungswissenschaft